



Werkstatt-Spezial:
Praktische Helfer
Seminar S. 10



Die ZEG – wer das ist, was sie tut

Porträt: Flyer gehört jetzt der Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft. Die Hintergründe zum «deutschen Marktführer». Und das Interview mit dem CEO. s. 8

Vorschau Infotech

Neuer Ort: In Nottwil bieten mehr als 20 Firmen rund 60 Seminare an. s. 14

Kolumne

Die Veloschmöcker: Marius weiss, was Alibaba mit Sturm böen verbindet. s. 6

Weitere Inhalte

- 03 Editorial & Impressum
- 04 Karussell: Wer, wo, was neu arbeitet – und warum
- 04 Vertriebe: Walleräng und Kross neu in der Schweiz
- 06 Markt und Technik: Zwischenbilanz, Schulungszeit und Veloplace
- 15 Marktplatz: Neue Herausforderung gefällig?
- 15 Produktvorstellung: Vitelli zeigt smartes Schloss

Leserumfrage

auf www.cyclinfo.ch

NEUER
STANDORT
NOTTWIL

DIE AUSBILDUNGSPLATTFORM DER CH-VELOBRANCHE

2018
INFOTECH
N O T T W I L
4. & 5. JANUAR

Willkommen zur InfoTech in Nottwil! Zum 16. Mal bietet der Verband der Schweizer Fahrradlieferanten «velosuisse» dem Schweizer Fahrrad-Fachhandel ein breites Schulungs-, Informations- und Unterhaltungsprogramm.

ZEIT FÜR NEUES



59 technische sowie betriebswirtschaftliche Workshops und Seminare

Software Sonderschau (8 Anbieter)

«Evening Special» in der Aula SPZ

Branchenforum ARENA: Thema «Velokauf 2025 – Wo? Wie? Was? Wer?»

Infos und Anmeldung:

www.infotechnottwil.ch

Weiterbildung



Seit einem halben Jahr gehört die Firma Biketec der deutschen Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft, ZEG. Wer aber verbirgt sich hinter diesen drei Buchstaben? Wieso kaufte dieser Konzern, dem europaweit fast tausend Velohändler angeschlossen sind, die Schweizer Traditionsmarke Flyer? Und was plant dieser selbsternannte «Branchenprimus Deutschlands» mit der Produktionsstätte in Huttwil? Der Hintergrundbericht beschäftigt sich mit diesem Branchenschwergewicht, das noch vor wenigen Jahren für seine Verslossenheit bekannt war, sich heute zu den zehn Prinzipien der Uno für eine nachhaltige Entwicklung von Unternehmen verpflichtet und damit Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung vorantreibt. Dazu gibt's das exklusive Interview mit dem Geschäftsführer Georg Honkomp, der sagt, dass seine Fachhändler Schweizer Qualitätsprodukte bräuchten und der auch auf einen umweltfreundlichen Werkstattbetrieb seiner Händler achtet.

Das Augenmerk auf die Werkstatt legt auch diese Ausgabe von Cyclinfo. Weil die Margen auf Handelsprodukte tendenziell sinken, wird die Werkstatt als Einnahmequelle für Fachhändler an

Bedeutung gewinnen. Eine moderne, effizient geführte Werkstatt dient ohnehin schon der Kundenbindung. Die steigende Nachfrage nach Elektrovelos ist ein Steilpass für einen rentablen Werkstattbetrieb. Dies, weil erstens viele E-Bike-Fahrer ein überdurchschnittliches Bedürfnis nach Sicherheit haben und Wert auf ein gut unterhaltenes Fahrzeug legen; zweitens, weil die Arbeiten an E-Bikes ein vertieftes Fachwissen, Spezialwerkzeug und Sicherheitsvorkehrungen verlangen und entsprechend hohe Stundenansätze rechtfertigen. So zeigt das Werkstatt-Spezial praktische Helfer und die passenden Tools, die dem professionellen Velomechaniker und E-Bike-Mechatroniker Effizienz in die Hände spielen. Und um das Know-how aufzufrischen, ist die Infotech im Januar da. Mehr zur Premiere des Schulungsanlasses in Nottwil in der Vorschau.

Dominic Redli – Chefredaktor

«Die steigende Nachfrage nach Elektrovelos ist ein Steilpass für einen rentablen Werkstattbetrieb.»

IMPRESSUM

Cyclinfo Magazin erscheint 9 mal jährlich, Auflage 2100 Exemplare
Abonnement: Das Cyclinfo Magazin wird kostenlos an Schweizer Fahrrad-Fachgeschäfte versendet. Für übrige Leser gelten folgende Abonnementspreise: Jahresabonnement CHF 65.– (Schweiz) / EUR 65.– (international).
Verkauf: www.cyclinfo.ch/shop
Herausgeber: Velomedien AG, Cramerstrasse 17, CH-8004 Zürich, mail@cyclinfo.ch
Anschrift: Cyclinfo Magazin,

Cramerstrasse 17, CH-8004 Zürich, T: 052 203 19 77, redli@cyclinfo.ch
Redaktion: Dominic Redli (Leitung), Laurens van Rooijen, Fabian Baumann
Mitarbeiter in dieser Nummer: Marius Graber
Layout und Gestaltung: tnt-graphics AG, www.tnt-graphics.ch, T: 044 803 24 94
Korrektur: LeWIS, www.wissenschafttext.de
Druck: Rub Media AG, 3084 Wabern
Anzeigenverkauf: Rub Media AG, Nicole Haari, T: 031 380 14 94,

nicole.haari@rubmedia.ch
Anzeigenadministration: Rub Media AG, Barbara Graber, T: 031 380 14 95, barbara.graber@rubmedia.ch
Abonnementsadministration: Cyclinfo Magazin, Cramerstrasse 17, CH-8004 Zürich, T: 052 203 19 77, mail@cyclinfo.ch
Copyright: Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Weiterverwendung ist nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.
Titelbild: zVg. Velobiz

TOUR^{DE} SUISSE

MEIN VELO



Das Schweizer à la carte Velo und E-Bike auf tds-rad.ch



TOUR DE SUISSE TRAILRAUSCH
mit Bosch Antrieb

STEVENS

B I K E S



STEVENS E-WHAKA+ ES
mit Shimano Steps Antrieb



Mit dem Beginn des Kalenderjahrs 2018 tritt **Jakob Luksch** die Nachfolge von Peter Althaus als CEO der myStromer AG an. Dank 15 Jahren Berufserfahrung in der Automobilbranche bringt der 45-jährige Deutsche wertvolles Wissen punkto Kostenoptimierung und Kundenorientierung in die Führungsposition beim Schweizer Hersteller von Premium-E-Bikes mit.

Ab 1. Januar 2018 tritt der Getriebenaben-Spezialist Nuvinci unter dem Namen Enviolo auf. Um den Service von der Europazentrale in den Niederlanden aus zu verstärken, soll **Marvin Wilczura** als Mitglied



des Fachhandels-Marketingteams ausgewählte Händler für eine vertiefte Partnerschaft gewinnen. Wilczura war zuvor für Ghost Bikes, Cycle Union und die Airbus-Gruppe tätig.



Um sich für die Produktion und den Vertrieb im digitalen Zeitalter zu rüsten, hat BMC mit **Greg Dolder** eine erfahrene Fachkraft verpflichtet. Als Director of Technology

gibt Dolder die Richtung bei weltweiten digitalen Projekten vor. Ehe der Amerikaner als selbstständiger Software-Berater tätig war, stand er während sechs Jahren in Diensten von Specialized.

Mit dem ADP Concept Design Center will Rotwild-Macher ADP Engineering das eigene Know-how in Sachen E-Bikes auch anderen Herstellern verfügbar machen. Im Oktober stiess mit **Mark Faude** ein in der Schweizer



Branche bekanntes Gesicht zu diesem Entwicklungsbüro. Der 50-jährige Deutsche blickt auf Stationen bei Focus, Specialized und Trek zurück.

Massgeschneiderte Dienstleistungen zu Marketing, Administration, Buchhaltung und weiteren Themen bietet **Roman Gschwend** mit seinem neuen Unternehmen Gschwend Consulting GmbH. Ausser von seiner langjährigen Branchenerfahrung – dies unter anderem bei Trek, Velok und Element Sports – profitieren Kunden vom breiten Wissen des Teams.



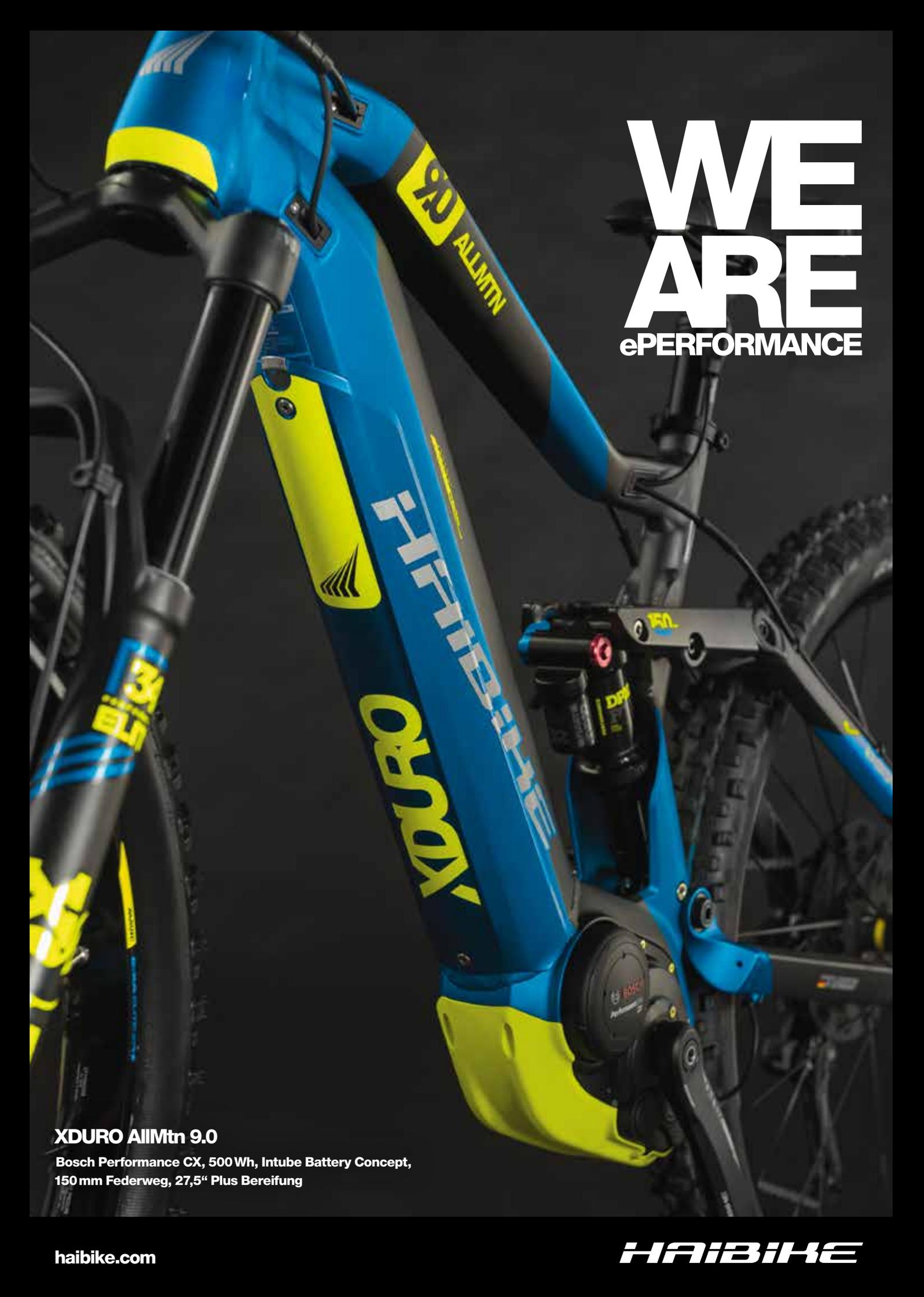
KROSS LEGT IN DER SCHWEIZ LOS

Obwohl mit Jolanda Neff und Fabian Giger zwei starke Schweizer im Rennzirkus auf Mountainbikes von Kross unterwegs sind, waren die Velos von Polens grösstem Fahrradhersteller bisher hierzulande nicht erhältlich. Das ändert sich aufs kommende Jahr hin: Am 27. November lud die Certa Sports Trading GmbH Fachhändler nach Baar ein, um die Einführung der Marke in der Schweiz zu verkünden. Eine Auswahl an Fahrrädern aller Modellreihen wird im Showroom vor Ort ausgestellt. Auf Anmeldung hin können interessierte Fachhändler zudem eine Auswahl an Testbikes von Certa Sports beziehen. Dank der seit der Firmengründung im Jahr 1990 schrittweise aufgebauten, eigenen Fertigung in Polen punktet Kross im Vergleich mit der etablierten Konkurrenz aus Fernost mit mehr Flexibilität und kürzeren Lieferzeiten. Und das nicht nur bei Modellen mit Rahmen aus Aluminium, sondern in Zukunft auch bei Carbonrahmen. Denn für diese hat Kross diesen Herbst den Bau einer eigenen Fertigungsstrasse in Angriff genommen. www.kross.eu • www.certa-sports.ch



INDIAN SUMMER: NEUE MARKEN IM DREIER-PACK

Gleich drei neue Marken im Portfolio vermeldet Indian Summer. Mit diesen zielt der Vertriebsppezialist vom Zürichsee sowohl auf das Alltagssegment wie auf sportlich ambitionierte Mountainbiker. Mit den durchgestylten Alltags-E-Bikes der schwedischen Marke Walleräng mischt Indian Summer nun auch im Wachstumsmarkt für Velos mit elektrischem Hilfsantrieb mit: Alle vier Modelle vertrauen auf den «Steps-E-6000»-Mittelmotor von Shimano mit dem externen Akku am Unterrohr. Der Clou der Velos: Je nach Bedarf lassen sich an Hinterbau und Steuerrohr verschiedene Träger und Behälter für den Transport von Gütern anbringen. Zum Mountainbike-Segment gehören die folgenden zwei Neuzugänge: Mit den in verschiedenen Farben erhältlichen Anbauteilen von Deity Components konnte ein würdiger Ersatz für die Teile von Manitou-Answer gefunden werden. Und mit Cush Core hat nun auch Indian Summer eine Schaum-Einlage im Portfolio, welche Tubeless-Reifen sicher auf der Felge hält und diese vor Schäden bei Durchschlägen schützt. www.wallerang.com • www.deitycomponents.com • www.cushcore.com • www.indiansummer.ch



**WE
ARE**
ePERFORMANCE

XDURO AllMtn 9.0

Bosch Performance CX, 500 Wh, Intube Battery Concept,
150 mm Federweg, 27,5" Plus Bereifung

Die Veloschmöcker



Wer will schon nicht wissen, was die Zukunft bringt? So, wie die Muotthaler Wetterpropheten beim Beobachten von Ameisenhaufen, Tannzapfen und Maulwurfshügel Vorhersagen machen, so geben an dieser Stelle die Veloschmöcker ihre Prognosen zum helvetischen Binnenfahrradmarkt exklusiv für Cyclinfo zum Besten:

Der dienstätteste **Ruedi Ritzel** sagt voraus, dass Januar und Februar ruhig werden, weil noch gar nicht viel zum Verkaufen da ist. Von März bis April soll es mehr zu tun geben. Vor allem gilt es, die Kunden zu verträsten, deren neue E-Bikes noch immer nicht eingetroffen sind. Ruedi hat auf der Eurobike viel Plastik gerochen – bei all den E-Bike-Prototypen mit integrierten Akkus aus dem 3D-Drucker. Daher lautet seine Regel: «Steht auf der Eurobike viel Plastik rum, läuft der Frühling lange krumm.»

Sue Spenschen prophezeit heftige Pfingststürme, wenn Bike World neue Filialen eröffnet. Sie hofft, dass dann nicht wieder ein übermotivierter Velohändler vorprescht, dazu laut in ein Mikrofon gränt und so scheinbar unfreiwillig einen gratis Werbespot für Madame M. macht. Der **Morena Fuchs**, die seit Jahren asiatische Arbeitsameisen beobachtet, hat es in den Ohren geläutet, dass Alibaba unterdessen häufiger chinesisch denn arabisch spricht. So sagt sie fürs ganze Jahr immer wieder Sturmböen mit Veloteile-Päckli aus China voraus, die DHL und Konsorten eine stabile Hochdruckwetterlage bescheren. **Schlauch-Hans** sagt die stärksten Gewitter für Juli voraus, wenn an der Eurobike schon die Neuheiten vom nächsten Jahr gezeigt werden und die Kunden sich fragen, ob sie jetzt gerade ein veraltetes Modell gekauft haben. Das eine oder andere Donnerwetter werde sich dann schon entladen, ist er sich sicher. Zu guter Letzt gibt **Schletzgummi-Jörg** seine Veloschmöcker-Regel preis: Solange nur die E-Bike-Motoren stärker werden, nicht aber die Scheibenbremsen, gibt es einen prima Bremsklotz-Sommer.

Marius Graber arbeitet seit 28 Jahren in der Branche und schreibt für Cyclinfo.

GESCHÄFTSJAHR 2017: WECHSELBAD DER GEFÜHLE

Trotz aller Euphorie in Sachen E-Bikes hat die Velobranche global noch nicht aus der Krise gefunden. Hohe Lagerbestände in Nordamerika und die schwache Nachfrage in China sorgen sowohl bei Giant Manufacturing wie bei Shimano dafür, dass sich Umsatz wie Gewinn unter dem Vorjahresniveau bewegen. Auch die Fahrradsparte von Amer Sports mit Marken wie Mavic und Enve schaffte die Trendwende nicht – der kumulierte Umsatzrückgang beträgt hier nach den ersten drei Quartalen des Jahres 2017 gut zehn Prozent. Selbst die zuletzt von Rekord zu Rekord eilende Accell Group sah sich in Nordamerika zu Kosten sparenden Massnahmen gezwungen, weil die Absätze unter den Erwartungen blieben. Dagegen zeigt sich Dorel Sports (mit Marken wie Cannondale, GT, Fabric und Sugoi) zuversichtlich, dass die getroffenen Sparmassnahmen 2018 greifen werden. Die Trendwende bereits geschafft hat der Actionkamera-Primus Gopro, und der Fahrwerksspezialist Fox sowie der Bike- und Schutzausrüstungshersteller Leatt Corporation weisen gar ein ansehnliches Wachstum und Rekordumsätze aus.

www.giant-bicycles.com • www.shimano.com • www.amersports.com • www.accel-group.com
www.dorel.com • www.gopro.com • www.ridedefox.com • www.leatt-corp.com



MAN LERNT NIE AUS

Wer mit Kompetenz in Beratung, Service und Werkstatt punkten will, kommt als Fachhändler nicht um regelmässige Schulungen herum. Mit der Infotech bietet der Branchenverband Velosuisse gleich zu Jahresbeginn eine Veranstaltung, die ganz diesem Thema gewidmet ist. Nicht alle Lieferanten und Hersteller begnügen sich jedoch mit diesem Branchenevent: So finden im Rahmen der DT Swiss Academy im Januar und Februar Schulungen am Hauptsitz in Biel statt, und der bis Ende Jahr noch als Nuvinci operierende Getriebenaben-Spezialist Enviolo hat sein Schulungsangebot um je einen deutsch- und einen französischsprachigen Schulungsblock Ende Januar in Bern ergänzt. Nochmals in einer ganz anderen Kategorie spielt die Fuchs-Movesa AG: In den Räumlichkeiten der eigens für diesen Zweck gegenüber dem Firmensitz in Lupfig eingerichteten Fumo-Akademie folgen sich die Schulungen zu Shimano, Fox und Bosch Schlag auf Schlag. Indes baut die Fumo auf Bitte von 2rad Schweiz die Gratiskurse für Lernende aus. Neu steht allen Lernenden des dritten Lehrjahres ein gratis Schulungstag offen.

www.dtswiss.com • www.enviolo.com • www.fuchs-movesa.ch



VELOPLACE FEILT AN DEN DETAILS

Mit Veloplace will die Komenda AG Lieferanten und Fachhändler näher zusammenbringen. Waren können auf der Plattform online bestellt und zum Händler der Wahl geliefert werden. Dies mindert das Lagerrisiko, erhöht die Lieferfähigkeit und gibt dem Fachhandel die Chance, seine Beratungskompetenz einzubringen und der Online-Konkurrenz Paroli zu bieten, getreu dem Slogan «nebenan ist überall». Bisher haben sich 60 Schweizer Händler Veloplace angeschlossen. Dabei bleibt es laut Komenda-CEO Dirk Kurek zunächst: Mit diesen Händlern sollen die Feinheiten der Plattform optimiert werden. Dazu hat Veloplace mit Clara Esteve eine neue Projektleiterin in Dienst genommen. Eine weitere Stelle in der Analytik soll zudem nochmals mehr Informationen rund um das System und dessen Nutzung bringen. Neu ist auch die direkte Ansprechperson für Händler seit November: Mit Cecile Mächler tritt eine langjährige Komenda-Mitarbeiterin und gelernte Zweiradmechanikerin die Nachfolge von Nadine Wanner an.

www.veloplace.ch • www.komenda.ch

NEU IM NETZ – MEHR NACHRICHTEN AUF CYCLINFO.CH

- **Wiggles Hunger noch nicht gestillt:** Auf Chain Reaction folgt der deutsche Onlinehändler Bike24. [cyc17-033](#)
- **Bike World mit Webshop am Start:** Im März öffnete die erste stationäre Filiale. Nun verkauft Bike World auch online. [cyc17-034](#)
- **EU, China: Krach wegen E-Bikes:** Die Vereinigung der Europäischen Velohersteller wirft China Dumping vor und fordert Strafzölle. [cyc17-035](#)
- **Heimische Sharing-Technologie:** Mit Publibike baut ein Schweizer Anbieter sein Netz derzeit aus – und setzt dabei auf heimische Produkte. [cyc17-036](#)

So geht's: Diese und weitere Artikel gibt's online auf www.cyclinfo.ch. Einfach im Suchfenster den Webcode eingeben und direkt zum Bericht weitergeleitet werden.

Anzeige



 **FLYER**

Für den maximalen Fahrspass in jedem Gelände.



Die E-Mountainbikes von FLYER.

Jetzt die FLYER Vielfalt entdecken und Ihr Lieblingsmodell Probe fahren

www.flyer-bikes.com

www.facebook.com/flyer.ebike



Die ZEG: wer das ist, was sie tut

Flyer gehört jetzt der ZEG. Ein Porträt der selbsternannten Fahrrad-Marktführerin Deutschlands. Und das Interview mit dem Geschäftsführer, Georg Honkomp. TEXT: DOMINIC REDLI | INTERVIEW: MARIUS GRABER | FOTO: ZVG

«Der Flyer wird deutsch», titelte der Tages-Anzeiger Ende Juni. Dass mit der Biketec AG der Hersteller von Flyer zu hundert Prozent und per sofort an die deutsche Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft (ZEG) verkauft wurde, war ein Paukenschlag und sorgte für Schlagzeilen. Kein Wunder – war Flyer vor wenigen Jahren Platzhirsch seiner Gattung und genoss ein Image, das den Markennamen hierzulande gar zum Synonym für den Typ Velo machte: Manch ein Kunde fragte damals beim Velohändler nach einem «Flyer», meinte aber in Tat und Wahrheit ein «Elektrovelo».

«BIKE-IMPERIUM» ZEG

Dem grössten Schweizer Hersteller von Elektrovelos gelang es allerdings nicht, diese herausragende Marktposition der Marke Flyer zu halten. Geblieben sind freilich das Image einer Premi-

ummarke und das Qualitätsmerkmal «made in Switzerland». Von beidem will der neue Eigentümer gemäss eigenen Angaben profitieren. Wer aber steckt hinter der ZEG?

Als «Bike-Imperium», «(Einkaufs-)Macht» oder «deutscher Marktführer» betitelt sich die

Die ZEG betitelt sich wenig bescheiden als «deutscher Marktführer».

ZEG wenig bescheiden in der allerersten Ausgabe ihrer Eigenpublikation «Radzeit» vom Mai dieses Jahres. Bernhard Lakämper und Hans Krämer hiessen die Urheber, die zusammen mit sechs weiteren Zweiradhändlern die Genossenschaft 1966 mit dem Zweck gründeten, als Verbund von unabhängigen Fahrradhändlern günstige Einkaufsmöglichkeiten zu erzielen. Heute spricht die ZEG lieber als «Zweirad Experten Gruppe» von sich, setzt pro Jahr rund 1.2 Milliarden Euro um und ist weit mehr als eine Einkaufsgenossenschaft.

Für Pinarello hat das Unternehmen exklusive Vertriebsrechte in Deutschland; nach der Akquisition der Biketec ist die Genossenschaft Inhaberin von sieben Fahrradmarken – «Marken-Hüter», wie sie sagt. Darunter die 1995 gegründete Eigenmarke Bulls, die von der Accell Group über-

nommene Marke Hercules sowie die Traditionsmarke Kettler, deren Fahrradsparte die ZEG vor zwei Jahren aufgekauft und so vor der Insolvenz bewahrt hat. Seit der Übernahme des Kettler-Werkes nahe Saarbrücken fügte die Genossenschaft erstmals über eine

eigene Produktionsstätte in Deutschland, einen Steinwurf von der französischen Grenze entfernt.

«Als umsatzstarker Verbund von unabhängigen Velofachhändlern verfügt die ZEG über eine klare Strategie sowohl was das Produktportfolio als auch das Markenportfolio betrifft», sagt der Branchenexperte Thommy May. Mittlerweile zählt der «deutsche Marktführer» knapp tausend Mitglieder, mehr als hundert Zulieferanten sowie vertragliche Vertriebskooperationen mit zwanzig Veloherstellern. Dazu gehören unter anderem Cannondale, Giant, Kalkhoff, Koga, KTM und Scott. So klingelte bei rund jedem fünften 2016 in Deutschland verkauften Velo die Kasse eines ZEG-Händlers.

ZEG ALS VORANTREIBER

In einer eigenen Entwicklungsabteilung am Kölner Hauptsitz der Genossenschaft arbeiten seit einem Jahr rund zwanzig Ingenieure und Designer mit dem Ziel, das Velo technisch zu verbessern und neue Geschäftsfelder zu erschliessen. Dazu gehört zum Beispiel die Fahrradvermietung oder das Dienstadangebot für Firmen. Das jüngste technische Erzeugnis der Abteilung ist ein neuer Anbaustandard für Zubehör für Elektrovelos.

Interview mit Georg Honkomp, Geschäftsführer ZEG

Cyclinfo: Warum hat die ZEG Flyer gekauft?

Georg Honkomp: Flyer ist im E-Bike-Business die Marke schlechthin. Sie steht für Qualität, für hervorragende Produkte. Insofern passt sie gut zu uns. Unsere Fachhändler brauchen starke Marken. Wir haben bereits Kettler und Hercules, mit Flyer konnten wir noch eine Marke oben drüber setzen.

Wie wird Flyer in die ZEG eingegliedert?

Flyer wird absolut selbstständig agieren, genau wie das Hercules und Kettler auch tun. Sie treten selbstständig am Markt auf und haben eine komplett eigene Infrastruktur.

Nehmen Sie Einfluss auf das Sortiment von Flyer, damit sich die Marken unter dem ZEG-Dach nicht zu stark gegenseitig konkurrenzieren?

Ich bin überzeugt, dass das Management diese Aufgabe auch gut ohne uns schafft. Ein

gesunder Wettbewerb unter den Marken ist nicht ausgeschlossen.

Ist der Produktionsstandort in Huttwil in Frage gestellt?

Nein, ganz im Gegenteil. Wir überprüfen gerade, wie wir den Standort modernisieren können. Das Management hat die Aufgabe, zu überlegen, mit welchen Investitionen der Fertigungsprozess rationalisiert und die Qualität noch weiter erhöht werden kann.

Sie schliessen aber nicht aus, dass Flyer ausserhalb der Schweiz produziert werden?

Wenn wir feststellen, dass das Wachstum stärker ist als das, was Flyer in Huttwil produzieren kann, dann werden wir Modelle für den europäischen Währungsraum ausserhalb der Schweiz produzieren. Für 2018 sind diesbezüglich aber keine Veränderungen geplant.

Was ist nach 2018? Den Mitarbeitern von Kettler haben Sie eine Beschäftigungsgarantie versprochen. Und bei Flyer?

Positive Veränderungen in der Produktion in Huttwil wird es schon geben, da wir in den Standort investieren.

In Deutschland wird die Marke Bulls ausschliesslich über ZEG-Geschäfte verkauft. In der Schweiz nicht. Warum?

Bulls ist eine ZEG-Marke und wurde von ihr aufgebaut. Deshalb geht der Vertrieb in Deutschland nur über ZEG-Händler. Daran werden wir nicht rütteln. Andernorts sehen wir das differenzierter. Wir haben gelernt, dass wir für die verschiedenen Länder unterschiedliche Ansätze pflegen müssen.

Sie könnten zuerst die Händler von der Mitgliedschaft überzeugen und dann beliefern.

Zusammen mit SKS und Fidlock entwickelt, vereinfacht diese magnetische Schnittstelle die Montage von beispielsweise Nachrüstbeleuchtung, die mit Strom vom E-Bike-Akku gespeist und dem Display gesteuert wird.

Auch die Qualität der Werkstattarbeit treibt die Genossenschaft voran: «ZEG-Mitglieder profitieren nicht nur von den Exklusivmodellen, sondern verfügen mit der «Zertifizierten Qualitätswerkstatt» über ein weiteres Instrument, das sie gegenüber Wettbewerbern nachhaltig stärkt», ist Branchenkenner Thommy May überzeugt. Zusammen mit dem Technischen Überwachungsverein (TÜV) erarbeitete sie einen strengen Anforderungskatalog. Verbandsmitglieder, die diesen erfüllen und die jährliche Prüfung durch den TÜV bestehen, erhalten das Zertifikat «Qualitätswerkstatt». Das erklärte Ziel davon ist es, Sicherheit und Zufriedenheit der Kunden zu erhöhen.

WO IST DER HAKEN?

Natürlich wird von den Mitgliedern erwartet, dass sie auch über die ZEG einkaufen. Weil dies aber der Genossenschaft zugutekommt, tun sich die Mitglieder damit letztlich selber einen Gefallen.

Zudem sei «der Verbund über etliche Jahrzehnte hinweg eine «geschlossene Veranstaltung» gewesen», sagt Albert Herresthal, Geschäftsführer vom unabhängigen deutschen Verbund Service und Fahrrad, VSF. Das habe sich in den letzten Jahren aber verändert. «Die ZEG hat sich deutlich geöffnet, ist kommunikativer geworden», fährt Her-

GEORG HONKOMP

Georg Honkomp kam 1986 zur ZEG. 1992 wurde er Vorstandsmitglied, seit 1997 ist er Geschäftsführer. Zuvor arbeitet der Industriekaufmann bei Kalkhoff.



resthal fort. Beispielsweise sei die diesjährige ZEG-Hausmesse in Köln auch für Händler offen gewesen, die nicht Mitglied sind. Zugekaufte Marken wie Wanderer, Hercules und Kettler verkaufe die Genossenschaft nun auch an Nicht-Mitglieder. Ausserdem unter-

stütze der Verbund seit einigen Jahren auch Projekte Dritter, so zum Beispiel die politische Branchenarbeit des VSF.

Cyclinfo hat mit Georg Honkomp den Mann zum Interview getroffen, bei dem die Fäden zusammenlaufen.

Klar. Aber als wir den Schweizer Händlern von Bulls und Pegasus erzählten, entgegneten sie: «Danach fragt keiner». Also versuchen wir zuerst unsere Marken zu etablieren. So machen wir die ZEG-Mitgliedschaft schliesslich auch attraktiv. Wir lernen derzeit, dass wir uns auf andere Märkte einstellen müssen und das Konzept der ZEG in Deutschland nicht anderen Ländern überstülpen können.

Wie beurteilen Sie die Zukunft des stationären Handels?

Wir glauben, dass gerade im Bereich der Digitalisierung die Anforderungen für den Händler so gross werden, dass er bereit sein muss, zu kooperieren. Zu diesen gehört der Multichannel-Vertrieb. Da sehen wir eine gute Chance für uns.

Wo werden in zehn Jahren Fahrräder gekauft?

Beim Fachhändler vor Ort. Davon bin ich überzeugt. Der Kunde wird durch die digitale Welt geködert, will aber das persönliche Be-

ratungsgespräch. Die Produkte werden durch die Technologie immer komplexer. Deshalb glaube ich, dass in den nächsten zehn Jahren der stationäre Händler seine Position behält.

Sie haben Ihre Werkstattoffensive gestartet. Verschenken ZEG-Händler dort Potenzial?

Riesiges Potenzial sogar. Wir müssen uns qualifizieren. Wir müssen besser sein als der Wettbewerb. Dazu gehört auch, dass wir unsere Service-Kompetenz verbessern und dem Kunden schnell helfen können, sodass er nicht lange auf einen Termin warten muss. Die Fachgeschäfte brauchen eine sehr effiziente, leistungsfähige Werkstatt, die sich wirtschaftlich rentiert.

Wird der Fahrradhändler in Zukunft mehr Verkäufer oder mehr Service-Mann sein?

Ich glaube, er wird mehr Berater und Service-Mann werden. Ich sehe auch, dass der Händler sein Produkte-Programm verändern und viel mehr Dienstleistungen anbieten

muss. Er wird dem Kunden mehr bieten müssen als nur das Rad.

Wozu verpflichten sich Ihre Mitglieder? Umsatzvorgaben? Welche Freiheiten geben sie preis?

Unsere Mitglieder sind freie Kaufleute. Wir haben die Pflicht, gute Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Wenn dann die Zusammenarbeit stattfindet, haben wir unser Ziel, die Händler zu unterstützen, erreicht.

Mit Ihren regelmässigen Aktionen können Schweizer Importeure nicht mithalten, müssen aber Garantieleistungen oder technischen Support erbringen. Kommt mit der ZEG ein Elefant in den Schweizer Porzellanladen?

Unsere Mitglieder freuen sich stets über gute Produkte mit guten Preisen. Billig ist nicht unsere Stärke, aber Wettbewerbsfähigkeit mit Service und Qualität ist unser Ziel, damit der Fahrradfachhandel langfristig Überlebenschancen hat. Und Elefanten sind doch gutmütige Tiere, oder? ●

Wonnevolle Werkstatt

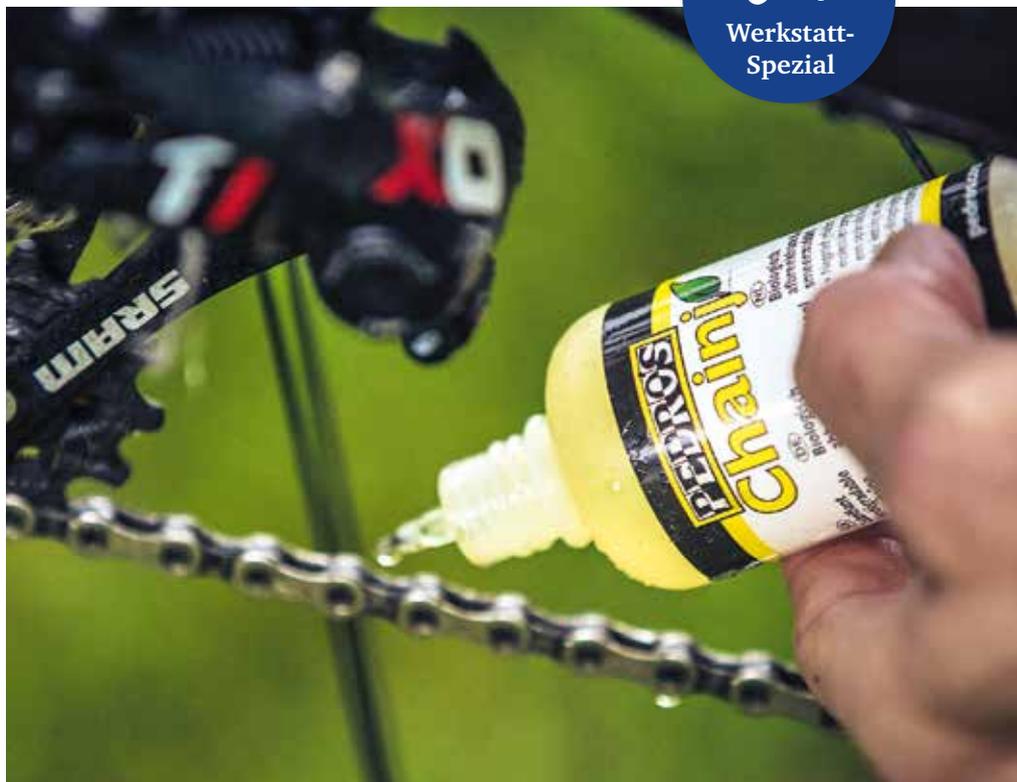
Werkzeug ist so alt wie die Menschheit selbst. Stets neue Technologien bringen immer wieder neues Werkzeug hervor und clevere Köpfe verbessern Altbewährtes. Cyclinfo hat eine Auswahl an tollen Tools zusammengestellt, die der Freude und der Effizienz zugutekommen. TEXT: DOMINIC REDLI | FOTOS: ZVG



GESCHEIT GESCHMIERT

Immer mehr Hersteller entwickeln spezifische Schmier- und Pflegemittel. Zum Beispiel Kettenöle, die den höheren Drucken der E-Bike-Antriebe standhalten. Gemäss eines aktuellen Tests der unabhängigen Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ), sind der Verschleisschutz und die Schmierleistung der Kettenöle von beispielsweise Brunox, Motorex und Muc-Off hoch. Leider steht die nachhaltige Leistung von Ölen oft im Widerspruch zum nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Denn einerseits sind sie auf Basis von Mineralöl, und somit aus endlichen fossilen Rohstoffen hergestellt, deren Abbau schädlich ist; andererseits gelangen Zusatzstoffe, wie PTFE, beim Veloputzen oder beim Fahren im Regen in die Natur und belasten die Böden. Dass dies nicht sein muss, zeigt das Beispiel des britischen Herstellers Green Oil. Seit zehn Jahren bietet Green Oil mit seinen komplett natürlichen und unschädlichen Mitteln umweltschonende Alternativen zur Velopflege an. Schliesslich gehört zum genussvollen Velofahren eine intakte Natur.

www.brunox.com • www.motorex.com
www.muc-off.com • www.green-oil.net



EFFIZIENT GEHOLFEN

1 RESET «AIR PORT PRO»

Dieser Abschaltadapter verriegelt Ventile von Luftkammern an Federelementen oder Teleskopstützen und sorgt dafür, dass beim Abschrauben der Pumpe keine Luft entweicht. Drei Stahlkugeln lagern den Drehknopf, eine Feder im Auslösehub verhindert Schäden am Ventil.

www.rasant.ch

2 RESET «YO-GURT»

Mit diesem praktischen Industriegurtband zurrst man Lenker fest. Das erleichtert Montagearbeiten an Gabel und Vorderrad.

www.rasant.ch

3 BIRZMAN «DIGITAL TORQUE ADAPTER»

Dieser Drehmomentadapter für 1/2-Zoll-Rätschen und -Biteinsätze zeigt Anzugsmomente zwischen 40 und 200 Newtonmetern digital an. Strom für das Display im robusten Gehäuse liefert eine CR2032 Knopfzelle.

www.intercycle.com



4 BUSCH UND MÜLLER «1516LC3»

Mit dem Licht-Einsteller richtet man dank der integrierten Wasserwaage und dem Laserpointer Scheinwerfer präzise aus. Für Genauigkeit sorgen die Adapter für alle «Lumotec»-Modelle, die auf das Gehäuse des Scheinwerfers aufgesetzt werden. Die Idee dafür stammt von Cyclinfo-Mitarbeiter Marius Graber.

www.velok.ch

5 BBB «BTL-122»

Der «BTL-122» ist eine praktische Alternative zur Kettenpeitsche und packt alle Ritzel von 11 bis 26





Zähne an 5- bis 11-fach-Kassetten. Die Spiralfeder drückt die Kettenglieder der Backen auf die Ritzel und verhindert ein Abrutschen.

www.amslervelo.ch

6 RESET «PARTS SPA»

Diese rostfreie Edelstahlwanne zur Reinigung von Kleinteilen gibt es in zwei Grössen mit Fassungsvermögen von einem beziehungsweise einem halben Liter. Durch den geschlitzten Einlegeboden setzen sich Schmutzpartikel am Boden der Wanne ab, wodurch die Waschlösung deutlich länger genutzt werden kann.

www.rasant.ch



7 PARK TOOL «FR-5GT»

Dank seines 12-Millimeter-Führungspins sitzt dieser Kassettenabzieher in X12-Steckachsennaben satt und beugt Abrutschern vor.

www.velok.ch



8 LIMATECH «VERSCHLEISS-MESSUHR»

Diese Messuhr zeigt die Stärke der Bremsscheibe auf den Zehntelmillimeter genau und sollte bei jeder Reparaturannahme zur Hand sein. Zwei Hartmetall-Kugelkontakte messen punktgenau. Wer den Verschleiss in Hundertstelmillimetern wissen will, bestellt die digitale Ausführung.

www.limatech.ch



9 TUNE «SPURTREU»

Der «Spurtreu» hilft den Lenker genau auszurichten. Einfach auf die Lenkerklemmung des Vorbaus auflegen und auf den roten Laserpunkt auf dem Pneu achten, der anzeigt, in welchem Winkel der Lenker zum Vorderrad steht.

www.rasant.ch



10 FOX «26 MM-STECKNUSS»

Zur Veränderung der Federkennlinie mit Volumen-Spacern öffnet man heute die Luftkammern von Gabeln häufiger als früher. Dieser 3/8-Zoll-Steckschlüsselaufsatz mit 26 Millimetern Durchmesser passt auf die schwarz eloxierten Abdeckkappen aller neuen 32er-Gabeln und beugt dank der abgerundeten Innenkanten Kratzern vor. Die Rändelung erhöht den Grip beim Drehen von Hand – trotz ölgiger Finger.

www.fuchs-movesa.ch



11 PEDROS «FIXED TORQUE WRENCH»

In diese auf vier, fünf oder sechs Newtonmeter geeichten Drehmomentschlüssel passen 1/4-Zoll-Sechskant-Biteinsätze. An den beiden Enden des T-Griffs lässt sich je ein Biteinsatz verstauen. Damit zieht man Klemmschrauben an Vorbauten und Lenkerschellen rasch und gleichmässig fest.

www.primussports.com



CYCLINFO – 9/2017



Anzeige



MADE FOR SWEAT

UnderHelmet Reflective

Stay fresh under your helmet achieving a maximum breathability, moisture management and fast-drying. Comfortable heat-fused product to avoid skin irritation.

Buff® is a registered trademark property of Original Buff, S.A. (Spain)



LOOK FOR MATCHING PRODUCTS

#LIVEMORENOW

www.buff.eu

Contact & Production SA
contactproduction.ch



ERGONOMISCH GESICHERT

1 PARK TOOL «TK-4»

Dank der Fächer und Aufnahmen dieser drehbaren Halterung hat man die meistverwendeten Werkzeuge stets griffbereit. Den «TK-4» gibt's in zwei Ausführungen. Entweder mit rundem Fuss für glatte Oberflächen oder zur Fixierung am Montageständer mittels Aluminiumband.

www.velok.ch

2 ERGOLASTEC ARBEITSMATTEN

Diese Gummimatten schonen nicht nur nachweislich Gelenke und Wirbelsäule, sondern auch herunterfallende Werkzeuge und Teile. Die gegen Lösungsmittel und Mineralöl beständigen Matten gibt es in unterschiedlichen Ausführungen. Trotz Wasser- oder Ölfilme sind die Matten rutschfest. Zudem isolieren sie gegen kalte Unterböden.

www.rema-tiptop.ch



3



3 LIMATECH «AKKU-SAFE»

Immer wieder kommt es zu Zellschmelzen von Akkus und damit zu verheerenden Bränden. In den feuerfesten Schränken vom Pionier in diesem Bereich, lädt und lagert man E-Bike-Akkus ohne Sorgen. Den Schrank mit Sicherheitsschloss gibt es in zwei Grössen und verschiedenen Ausbauprodukten mit bis zu 30 Ladestationen pro Safe.

www.limatech.ch



1



3



2



4

PASSGENAU ERLEDIGT

1 SHIMANO «TL-FC39»

Der Aufsatz dient als Adapter und passt auf Verschlussringe für die «SM-CRE80»-Kettenblätter von «Steps-E8000»- und «E8050»-Antrieben. Die Innenlagerwerkzeuge «TL-FC36» oder «TL-FC32» dienen als Hebel.

www.fuchs-movesa.ch

2 BBB «BTL-128E»

Dieses Werkzeug passt auf den Schliessring, der das Kettenblatt von Bosch-Motoren der dritten Generation (ab 2017) sichert. Dank seiner Länge und dem Kraton-Kunststoffgriff hat man damit einen wirkungsvollen Hebel zur Hand.

www.amslervelo.ch

3 FOX «REMOTE TOP CAP INSTALLER»

Mit diesem Spezialwerkzeug spannt man die Rückstellfeder in den Abdeckkappen der Gabeln mit Remote-Lockout vor und vereinfacht so die Montage der Abdeckkappe enorm. Erhältlich in zwei Ausführungen für «Push-to-Unlock»- und «Push-to-Lock»-Modelle. Eine Video-Anleitung dazu gibt's auf der Webseite von Fox.

www.fuchs-movesa.ch

4 SHIMANO «TL-FC40»

Dieses Spezialwerkzeug benötigt man, um die neue Dura-Ace «FC-R9100-P»-Kurbel mit integriertem Leistungsmesser festzuziehen oder zu lösen. Dabei ist darauf zu achten, dass man das Kabel am linken Kurbelarm nicht abklemmt.

www.fuchs-movesa.ch

5 CYCLUS TOOLS «SN.63-W»

Dieser Aufsatz lässt sich mit dem «Snap-In»-Halter von Cyclus Tools, 3/8-Zoll-Vierkant-Rätschen oder 32-mm-Maulschlüsseln antreiben. Das Werkzeug ist zur Montage und Demontage der Verschlussmutter von Bosch-Kettenblättern der dritten Generation (ab 2017). Die innenliegende Gewindeführung, die mit der Tretlagerwelle verschraubt wird, verhindert ein Abrutschen der Verzahnung.

www.limatech.ch



5

Stan's **NOTUBES**®



ab
1640
Gramm

NoTubes ZTR Bravo

Der überragende Enduro-Radsatz. Erfolgreich gefahren an der Enduro World Series und der European Enduro Series. Leicht, steif und pannensicher. Fahre wie die Profis auf ZTR Bravo Carbon Laufrädern. Ab 1990 Franken.

Trail Supply AG | Alte Affolterstrasse 2a | 8909 Zillikon
T +41 44 500 5600 | kontakt@trailsupply.ch | www.trailsupply.ch



**Alle Hersteller,
alle Lieferanten!**

Exklusiv im Cyclinfo Lieferantenverzeichnis.
www.cyclinfo.ch

**Kein Rad
zuviel.**

Die massgeschneiderte Gesamtlösung für die Zweiradbranche. So schnell und einfach können administrative Arbeiten erledigt werden. www.hbspc.ch

Aufs Wesentliche optimiert

HBS.ZWVERAD



*hier ist die Nacht wie Du sie Dir schon immer gewünscht hast
also richtig, richtig dunkel wie in einer schweizer Kuh ;*

*und genau hier beginnt der Spass mit den DOSUN Produkten
volles Licht, klare hell – dunkel Grenze, hervorragende Nahfeldausleuchtung,
Akku für power – USB zum aufladen – einfachste Montage*

DOSUN®



ABC Parts

Distribution CH
info@abc-parts.ch
+41 44 451 51 51

Neuer Ort, bewährtes Konzept

Die Velotechnik befindet sich in rasantem Wandel. Das gilt auch für den Detailhandel in Zeiten von Online-Vertrieb und der um sich greifenden Digitalisierung. Infolgedessen gehen der Infotech als zentralem Schulungs-event für die Schweizer Velobranche nicht so schnell die Themen aus. TEXT: LAURENS VAN ROOIJEN | FOTO: ZVG



Neuer Ort, mehr Flexibilität: Ab 2020 soll die Infotech in der zweiten Kalenderwoche stattfinden.

Die 16. Austragung der Infotech steht unter dem Motto «Zeit für Neues». Das gilt zuerst einmal für den Ort der Veranstaltung, denn diese zieht 2018 von Luzern nach Nottwil um. Dort bieten das Paraplegiker-Zentrum und das angrenzende, über eine Passerelle direkt angebundene Hotel Sempachersee eine ideale Infrastruktur für den Anlass mit fast 1000 Teilnehmenden – inklusive nochmals grösserer Aula und Auditorium, modernen Seminarräumen sowie verschiedenen Restaurants und Cafés. Im Vorjahr hatte die Infotech bei der Dernière im Armee-Ausbildungszentrum Luzern mit 600 Besuchern sowie rund 350 Vertretern von Herstellern, Importeuren und Referenten einen Teilnahmerecord verzeichnet.

Nicht nur der Veranstaltungsort, auch das Datum ist neu: 2018 findet die Infotech am Donnerstag, 4. Januar und Freitag, 5. Januar statt – so früh wie noch nie. Ansonsten finden sich aber auch viele bewährte Elemente: Der Motorex Apéro bietet der Branche am Donnerstag genauso Gelegenheit zum zwanglosen Austausch wie das Dinner, bei dem der Velopianist für die musikalische Untermalung sorgen wird. Auch das Meet and Greet als informeller Treffpunkt wird in Nottwil beibehalten: Hier informieren Intercycle-Mitarbeiter im Detail über das neue Service Ticket und die Firma A-commerce AG über die Online-Velobörse swisscycle.ch. Auch das Redaktionsteam von Cyclinfo ist hier anzutreffen – und offen für Rückmeldungen.

Die 16. Infotech bietet 49 technische Workshops und 10 betriebswirtschaftlich orientierte Seminare. Für diese zeichnen insgesamt 22 Anbieterfirmen verantwortlich. Bei den technischen Workshops bilden Themen rund ums E-Bike einen Schwerpunkt, während die Digitalisierung sowie der Umgang mit dem Internet und Social Media grosse Themen bei den betriebswirtschaftlichen Schulungen sind. Dazu kommen Informationen zu Besonderheiten des Schweizer Velomarkts, die vom Marktforschungs-Institut GfK und vom Mountainbike-Magazin Ride präsentiert werden. Fachjournalist Marius Graber wird sieben Konzepte für das Velogeschäft in sieben Jahren präsentieren, und Berufsbildungsfachmann Peter Kambli bietet eine Diskussion zum Thema «Wie finde ich gute Lernende?». Auch die Sonderschau der Software-Anbieter kehrt in Nottwil mit acht Ausstellern zurück.

ARENA WAGT BLICK IN DIE KRISTALLKUGEL

Kontroverse Diskussionen verspricht schliesslich die Arena vom Donnerstagabend, denn das Thema lautet diesmal «Velokauf 2025 – Wo? Wie? Was? Wer?». Angesichts des Markteintritts von Bike World und der Konkurrenz durch Online-Anbieter darf mit einer hitzigen Debatte gerechnet werden – auf dem Podium sowie in Form von Rückmeldungen aus dem Publikum. Kurzum: Die 16. Infotech bleibt ein wichtiger Termin für die Branche, um sich auszutauschen. ●

Anzeige

NEU: Generalvertrieb für die Schweiz von Racingbros Abstreifringe und Dichtungen für Gabel und Dämpfer



Die Besonderheit dieser Abstreifer liegt an der Beimischung von MOS2, Graphit sowie PTFE in das Lycran Material. Dadurch wird ein sehr geringes Losbrechmoment erzielt, welches das Ansprechverhalten der Gabel extrem verbessert und die Reibung gegenüber Originalabstreifer um 30-40% verringert !!!

Erhältlich ab Januar für Fox, RockShox und Cannondale Lefty

Werkstatt in Perfektion !



www.limatech.ch

6018 Buttisholz
Tel. 041 928 04 12

In Kombination mit r.s.p.-Produkten die erste Wahl für Service und Wartung beim Fahrwerk !



Linka Bluetooth Rahmenschloss

Gescheit gesichert

Das Linka Rahmenschloss ist mit einer Bluetooth-Schnittstelle versehen und wird per Smartphone verschlossen und entriegelt. Über die iOS- und Android-App kommuniziert man mit dem Schloss. Eine integrierte Sirene mit 100 dB hält jeden Langfinger ab, der versucht, das Rad weiter als 120 Meter vom Abstellort zu entfernen. Das Rahmenschloss ist für Einzelanwender und Flotten ideal, da mit der App mehrere Räder respektive Schlösser verwaltet werden können. Die Akkus werden via USB Kabel geladen und halten sechs bis neun Monate. Farben: Schwarz oder Silber, CHF 198.-.

www.vitelli-shop.ch



Stellenanzeigen

Eine Kleinanzeige aufgeben? Für 120 Franken erscheint diese im nächsten Cyclinfo Magazin und online während zwei Monaten: www.cycljobs.ch

Fahrradmechaniker/in E-Bike Montage 100 %
8640 Rapperswil • YouMo AG • Webcode: jobs17-130

Velomechaniker/in 100 %
4051 Basel • Veloplus • Webcode: jobs17-131

Fahrradmechanikerin EFZ 100 %
3860 Meiringen • Wiedemeier Zweirad • Webcode: jobs17-132

Verkaufsberater/in 100 %
8005 Zürich • Veloplus • Webcode: jobs17-133

Verkäufer/in
6010 Kriens • Velociped • Webcode: jobs17-134

Teamleiter/in Laden
4051 Basel • Veloplus • Webcode: jobs17-135

Swiss Marketing Coordinator m/w 100 %
2540 Grenchen • BMC Switzerland AG • Webcode: jobs17-136

Verkaufsberater/in Technik
3072 Ostermundigen • Veloplus • Webcode: jobs17-137

Velomechaniker/in 100 %
4058 Basel • Cenci Velos • Webcode: jobs17-138

Fahrradmechaniker/in 100 %
8834 Schindelegi • roletto Bikes + Sport AG • Webcode: jobs17-139

Velomechaniker/in
8005 Zürich • Veloplus • Webcode: jobs17-140

Fahrradmechaniker/in 80–100 %
5502 Hunzenschwil • e-motion E-Bike Welt • Webcode: jobs17-141

Verkaufskraft 100 %
3770 Zweisimmen • Sputnik Bikeshop • Webcode: jobs17-144

Leiter/in Service
6036 Dierikon • Pon.Bike (Schweiz) GmbH • Webcode: jobs17-145

Mitarbeiter/in Aussendienst
6036 Dierikon • Pon.Bike (Schweiz) GmbH • Webcode: jobs17-146

Zweiradmechaniker/in Fahrradmechaniker/in
8413 Neftenbach • Waser Velos- Motos AG • Webcode: jobs17-147

Mechaniker/in 100 %
8001 Zürich • Cycle Store Zürich • Webcode: jobs17-148

Business Development/Sales Manager/in
8037 Zürich • milKit • Webcode: jobs17-150

Stv. Leiter/in Servicecenter/Velomechaniker/in 100 %
6130 Willisau • Rent a Bike AG • Webcode: jobs17-151

Verkäufer/in mit Werkstattflair
7000 Chur • M-Way AG • Webcode: jobs17-152

Bikemechaniker/in und Verkäufern/in 70–100 %
4410 Liestal • Radix Liestal GmbH • Webcode: jobs17-153

Fahrrad-Mechaniker/in und Verkäufer/in
2735 Bévilard • Alouette Cycles • Webcode: jobs17-154

Projektentwicklung und -Durchführung
8630 Rüti ZH • Veloplus • Webcode: jobs17-155

Velomechaniker/in 100 %
8620 Wetzikon • Veloplus • Webcode: jobs17-156

ANGEBOTE

Übernahme eines etablierten Fahrradgeschäfts
Region Bern • Webcode: jobs17-142

Nachmieter für Bikeshop mit Werkstatt im Herzen Zürichs
8005 Zürich • Webcode: jobs17-143

Velo/Roller/Mofa-Geschäft zu verkaufen
Region Frauenfeld • Webcode: jobs17-149

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und einen guten Rutsch!

Ihr Komenda-Team

Komenda

**Wir freuen uns, Sie auf der
Infotech 4. - 5. Januar 2018
begrüßen zu dürfen.**

2018
INFOTECH
N O T T W I L
4. & 5. JANUAR

Zum ersten Mal mit unserem Partner **Supernova**. Hightech-Lichtsysteme für alle Velofahrer.
Im Raum 24 im 5. OG im GZI (Neubau)

Dort auch vor Ort für Sie:

Meet and Greet.

Bergstrom - Antrieb für mehr

Mit dem neuen voll integrierten eMTB-System Shimano E8000 / Snake Pack.

Veloplace

Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung gemeinsam nutzen.

News rund um Veloplace 2.0 und den nächsten Schritten bei Kommunikation und Entwicklung.